

Personelle Änderungen auf der Gemeindeverwaltung in Wangen bei Olten

Einen neuen Verwaltungsleiter und Finanzverwalter für Wangen bei Olten:

Als Nachfolger für den bisherigen und nun pensionierten Verwaltungsleiter, Beat Wildi, hat der Gemeinderat den seit 2008 amtierenden Gesamtschulleiter der Schulen Wangen bei Olten, Remo Rossi, gewählt. In seiner Funktion als Gesamtschulleiter überzeugte er in den letzten 10 Jahren mit seinen ausgezeichneten Führungsqualitäten. Nicht zuletzt deshalb ist der Gemeinderat überzeugt, mit ihm einen interessierten, engagierten und qualifizierten Verwaltungsleiter gewählt zu haben.

Diesen Herbst wird der langjährige Finanzverwalter, Rolf Zimmermann, in den wohlverdienten Ruhestand treten. Die vakante Stelle wird durch den 55-jährigen Matthias Bähler besetzt werden, welcher in Wangen bei Olten aufgewachsen ist. Der berufliche Werdegang des diplomierten Bankkaufmannes lässt keine Zweifel aufkommen, dass er sich in der Finanzwelt zu Hause fühlt.

Zudem sind ihm die kommunalpolitischen Abläufe, sowie die Mechanismen einer Gemeindeverwaltung alles andere als fremd, da er bereits in den Jahren 2009 bis 2017 für die Einwohnergemeinde Wangen bei Olten als Gemeinderatsmitglied für das Ressort Finanzen verantwortlich war.

Der Gemeinderat ist sich sicher, mit ihm einen kompetenten, erfahrenen und engagierten Finanzverwalter gewählt zu haben.

Eine weitere personelle Änderung hat in der Bau- und Planungskommission stattgefunden. Das langjährige Mitglied, René De Boer, hat im Januar seine Demission bekannt gegeben. An seiner Stelle wurde der 28-jährige Jurist, Roman Frey, gewählt.

Im ersten Quartal des Jahres standen nicht nur personelle Entscheide auf der Agenda des Gemeinderates:

- Der Gemeinderat hat dem Räumlichen Leitbild «Wangen 2040» zugestimmt und die Freigabe zur Vorprüfung durch den Kanton erteilt. Das Räumliche Leitbild wird voraussichtlich im Dezember dem Souverän vorgelegt.

- Das kommunale Reglement zum Planungsausgleich wurde ebenfalls beschlossen, welches anschliessend zur Vorprüfung dem zuständigen kantonalen Amt eingereicht wurde. An der Gemeindeversammlung im Juni obliegt es dem Souverän zu entscheiden, ob das Reglement eingeführt werden soll.
- In jüngster Vergangenheit hat die Musikschulleitung zusammen mit dem Ausschuss Musik und der Gemeinderätin, Yvonne Majnaric, an einem Workshop ein Strategiepapier ausgearbeitet. Der Gemeinderat unterstützt die darin definierten Massnahmen, um die Ziele, welche im Leitbild festgehalten wurden, erreichen zu können.
- An der Gemeinderatssitzung vom März 2019 wurde als erstes Traktandum das Sachgeschäft Danzmatt bearbeitet. Die Absicht des Gemeinderates ist, das Grundstück Danzmatt zu erwerben und anschliessend planerisch zu entwickeln. Durch neue Einkaufs- sowie zusätzliche Dienstleistungs- und Wohnmöglichkeiten soll ein neues Begegnungs- und Dorfzentrum entstehen.

In einem ersten Schritt beabsichtigt der Gemeinderat jedoch vorerst die Immobilie an der Mittelgäustrasse 1 zu mieten und an einen Anbieter familienergänzender Tagesstrukturen unterzuvermieten, damit ab Herbst 2019 der Betrieb gestartet werden kann. Die zwei Geschäfte «Liegenschaftserwerb Danzmatt» und «Nutzung Mittelgäustrasse 1 für familienergänzende Tagesstrukturen» sollen fortan getrennt voneinander verhandelt werden.

- Die Arbeiten beim Neubau «Schulhaus Alp 2» verlaufen planmässig. Der Gemeinderat hatte kürzlich die Gelegenheit, unter der Leitung des ISK Präsidenten Dominic Roppel, das heranwachsende Bijou zu besichtigen. Erfreulich ist zudem, dass der budgetierte Betrag für das neue Schulhaus voraussichtlich unterschritten wird.

Parallel zur Fertigstellung des Schulhauses laufen bereits die Vorbereitungen für das Dorf- und Schulfest, an welchem das neue Schulhaus eingeweiht werden soll. Das Dorf- und Schulfest findet vom 31. August bis zum 1. September 2019 rund ums Alp statt.

23. April 2019, 4612 Wangen bei Olten

Der Gemeindeschreiber



Sandro Riso